



## **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Unterbezirk Göttingen

Herrn  
Prof. Dr. med. Wolfgang Brück  
Vorstandssprecher der Universitätsmedizin  
Von-Bar-Str. 2/4  
37075 Göttingen

Göttingen, den 10. September 2020

Sehr geehrter Herr Professor Brück,

für das freundliche Telefonat möchte ich mich herzlich bedanken. Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, betrachtet der SPD-Unterbezirk Göttingen die Entwicklung der COVID-19-Infektionen in Europa mit großer Sorge. Insbesondere in Spanien und Frankreich zeigt sich eine deutliche Zunahme der Fallzahlen: Allein in Frankreich werden täglich im Durchschnitt mehr als 7.000 Infizierte verzeichnet.

Mit den steigenden Infektionszahlen steigt auch die Anzahl der Intensivpatienten, zugleich melden die französischen Krankenhäuser bereits einen Mangel an Intensivbetten. Staatspräsident Macron schließt einen erneuten Lockdown nicht aus. In Deutschland verläuft diese sogenannte „zweite Welle“ zurzeit deutlich milder, unsere Infrastruktur ist etwa im Hinblick auf die Versorgung mit Beatmungseinheiten breiter aufgestellt. Für die Maßnahmen, die die Universitätsmedizin Göttingen sehr früh und vorausschauend unternommen hat, danke ich Ihnen ausdrücklich. Die Ausstattung mit zusätzlichen Intensivbetten und Beatmungsgeräten ist für die medizinische Versorgung in unserer Region elementar.

Aufgrund niedriger Infektionszahlen werden derzeit diese Kapazitäten bundesweit nicht ausgenutzt. In der Berliner Charité etwa liegt die Auslastung der zur Behandlung von Coronapatienten vorgehaltenen Intensivbetten unseren Informationen zufolge bei unter 10 Prozent. Ich gehe davon aus, dass sich die Quote in Göttingen ähnlich verhält. Deshalb wäre es meines Erachtens ein wichtiges Signal, wenn die Universität Göttingen zeitnah prüfen würde, ob im Bedarfsfall französische Patientinnen und Patienten zur Entlastung französischer Kliniken auch hier an der UMG behandelt und versorgt werden können.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus dem Frühjahr mit Grenzsicherungen und Abschottungen einzelner Länder bin ich davon überzeugt, dass es ein starkes Zeichen für die deutsch-französische Freundschaft und den europäischen Gedanken wäre, wenn wir eine solche Initiative zeitnah starten

könnten. Sowohl die Unterstützung des SPD-Unterbezirkes als auch meine ganz persönliche Hilfe sichere ich Ihnen selbstverständlich zu.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten könnten.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Dr. Andreas Philippi

- Stellv. Vorsitzender SPD-Unterbezirk Göttingen -